

# Bericht über das Schuljahr 1914/15.



## I. Der Unterricht.

### a. Behandelte Lehrstoff.

Da durch den Lehrplan für die Realschulen (1899) und für die Gymnasien (1893) des Großherzogtums (Großh. Staatsverlag in Darmstadt) der Unterrichtsstoff für die einzelnen Klassen der Realschule, sowie des Progymnasiums bestimmt ist, so können wir uns auf die Angaben beschränken, die aus den Lehrplänen nicht ersichtlich sind, und teilen im folgenden nur den fremdsprachlichen Lesestoff mit.

#### 1. Französisch.

- II a G: Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière (Velhagen & Klasing, Leipzig).
- II b R: Mignet, Histoire de la Terreur (Renger, Leipzig).
- II b G: Halévy, L'Invasion (Renger, Leipzig).

#### 2. Englisch.

- II b R: Besant-Rice, 't was in Trafalgar's Bay (Freitag, Leipzig).

#### 3. Lateinisch.

- II a: Vergils Aeneis IV—XII in Auswahl; Livius, Auswahl aus der 3. Dekade.
- II b: Vergils Aeneis I, II in Auswahl; Cicero, de imperio Cn. Pompei; in Catilinam I; Sallust, Verschwörung des Catilina.
- III a: Caesars Gallischer Krieg I, II, III, VII in Auswahl; Ovids Verwandlungen: Phaethon, Niobe, die vier Weltalter, Lykaon, Arion.
- III b: Caesars Gallischer Krieg, I 1—29, II 1—28, IV 16—38. Ovids Verwandlungen: Daidalus und Ikarus, Philemon und Baucis, Lycische Bauern, Midas.
- IV: Cornelius Nepos: Der ältere Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Epaminondas, Hannibal; Phaedrus: Ausgewählte Fabeln.

#### 4. Griechisch.

- II a: Homers Odyssee XII—XXIV mit Auswahl; Herodot III—VIII mit Auswahl
- II b: Homers Odyssee V—XII mit Auswahl; Xenophons Anabasis II—IV mit Auswahl.
- III a: Xenophons Anabasis I; Homers Odyssee I 1—95.

### b. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

Religionstehre. a) Katholische. Vorkl. 2—1: Kleiner Katechismus für die Diözese Mainz M. 0,20. Knecht, Kurze biblische Geschichte M. 0,35. VI—IV: Schuster, Biblische Geschichte, herausgegeben von May M. 0,80. III b—III a R, II b—II a G: Mayer, Abriß der Kirchengeschichte M. 2,—. VI—II b R: Katholischer Katechismus für die Diözese Mainz M. 0,55. III b und III a G: Kempf, Liturgik M. 1,50.

b) Evangelische. Vorkl. 3—1: Klein, Kleine biblische Geschichte M. 0,45. VI—III b: Hessische biblische Geschichte M. 1,30. VI—III a: Hessischer unierter Katechismus M. 0,35. Hessisches Gesangbuch M. 0,80. III b—III a: Schulbibel M. 2,—. II b R: Schäfer, Lehrbuch für den evang. Religionsunterricht M. 2,50. II b G—II a: Siebert, Leitfaden der



- Kirchengeschichte Mk. 1,60. E. Nestle, Novum Testamentum Graece et Germanice M. 2.  
 c) Israelitische. VI—IV: Auerbach, Biblische Erzählungen M. 1,60. IIIb—IIIa und  
 IIbR: Herxheimer, Glaubenslehre M. 1,25; Sondheimer, Nachbiblischer Religionsunter-  
 richt M. 0,65. IIbG—IIa: Braun, Geschichte der Juden und ihrer Literatur (3 Teile)  
 à M. 2,—; Hebräische Bibel I und II à M. 2,25.
- Deutsch.** Vorkl. 3: Hessisches Lesebuch, Fibel, Ausgabe B M. 0,80. Vorkl. 2—1 und VI—IIb:  
 Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen des Großherzogtums Hessen, herausgegeben  
 von hessischen Oberlehrern. IIa: Empfohlen Kluge, Geschichte der deutschen National-  
 literatur M. 2,60.
- Latein.** VI—IIa: Ostermann-Müller, Lateinisches Uebungsbuch, Ausgabe A, Teil 1—5; Ostermann-  
 Müller, Lateinische Schulgrammatik, Ausgabe A M. 2,60.
- Griechisch.** IIIb—IIIa: Wesener, Griechisches Elementarbuch, Teil 1 und 2 à M. 1,60; Gerth,  
 Griechische Schulgrammatik M. 2,50.
- Französisch.** a) Realabteilung. V—IV: Ploetz-Kares, Elementarbuch der französischen  
 Sprache, Ausgabe C M. 2,50. IIIb—IIb: Ploetz-Kares, Uebungsbuch der französischen  
 Sprache, Ausgabe C M. 3,30; Ploetz-Kares, Französische Schulgrammatik M. 1,60.  
 b) Progymnasium. IV—IIIb: Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe B M. 2,50.  
 IIIa—IIa: Ploetz-Kares, Uebungsbuch, Ausgabe B M. 2,75; Ploetz-Kares, Französische  
 Schulgrammatik M. 1,60.
- Englisch.** IIIb: Foelsing-Koch, Elementarbuch der englischen Sprache M. 2,20. IIIa—IIb:  
 Foelsing-Koch, Lesebuch der englischen Sprache M. 1,75; Foelsing-Koch, Englische  
 Grammatik M. 2,80.
- Geschichte.** Martens, Leitfaden der Geschichte. IV: Teil 1, Geschichte des Altertums M. 2,10.  
 IIIb—IIb: Teil 2, Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit M. 3,45. IIbG—IIa: Martens,  
 Lehrbuch der Geschichte. Teil 1, Altertum (für Anstalten mit 2jähr. Unterricht) M. 3,65.  
 Putzger, historischer Schulatlas M. 3,— IIb: Empfohlen Rösiger-Hattemer, Leitfaden für  
 hessische Geschichte M. 0,50.
- Geographie.** Vorschule: Müller, Heimatkunde des Gr. Hessen M. 0,20. Wamser, Schulwandkarte  
 des Gr. Hessen M. 0,45. VI: Ihne, Erdkunde in Sexta M. 0,50. V: Hoffmann, Landes-  
 kunde des Gr. Hessen M. 0,60. V—IIa: Supan, Deutsche Schulgeographie M. 1,60.  
 VI—IIa: Lüdecke und Haack, Deutscher Schulatlas M. 3,—. IIbR: Geistbeck, Mathe-  
 matische und physikalische Geographie M. 2,40.
- Mathematik und Rechnen.** Vorkl. 3—1: Segger, Rechenbuch für die Vorschule, I, II, III à M. 0,80.  
 VI—IIIa: Schellens Aufgaben, Ausgabe A, 1. Teil M. 2,50. IIbR: Schellens Aufgaben,  
 Ausgabe A, 2. Teil M. 2,50. IIIb—IIa: Bardey, Aufgabensammlung M. 3,20. IV—IIa:  
 Müller, Elemente der Geometrie M. 1,60; Elemente der Trigonometrie M. 1,20. IIbR:  
 Schülke, Logarithmentafeln M. 0,90. IIa: A. Greve, fünfstellige logarithmische und  
 trigonometrische Tafeln M. 2,—.
- Naturwissenschaften.** VI—IIIa: Schmeil, Leitfaden der Zoologie M. 3,80; Schmeil, Leitfaden der  
 Botanik M. 3,60. IIbR: Ohmann, Leitfaden der Chemie und Mineralogie M. 2,25.  
 IIIa—IIa: Sumpf, Grundriß der Physik M. 3,80.
- Gesang.** Vorkl. 1: Stahl, Hessisches Liederbuch (auch für das weitere Klassensingen im Ge-  
 brauch) I M. 0,50, II M. 0,70. VI—IIa: Palme, Sang und Klang M. 1,40.

- Kirchengeschichte Mk. 1,60. E. Nestle, Novum Testamentum Graece et Germanice M. 2.  
 c) Israelitische. VI—IV: Auerbach, Biblische Erzählungen M. 1,60. IIIb—IIIa und  
 IIbR: Herxheimer, Glaubenslehre M. 1,25; Sondheimer, Nachbiblischer Religionsunter-  
 richt M. 0,65. IIbG—IIa: Braun, Geschichte der Juden und ihrer Literatur (3 Teile)  
 à M. 2,—; Hebräische Bibel I und II à M. 2,25.
- Deutsch.** Vorkl. 3: Hessisches Lesebuch, Fibel, Ausgabe B M. 0,80. Vorkl. 2—1 und VI—IIb:  
 Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen des Großherzogtums Hessen, herausgegeben  
 von hessischen Oberlehrern. IIa: Empfohlen Kluge, Geschichte der deutschen National-  
 literatur M. 2,60.
- Latein.** VI—IIa: Ostermann-Müller, Lateinisches Uebungsbuch, Ausgabe A, Teil 1—5; Ostermann-  
 Müller, Lateinische Schulgrammatik, Ausgabe A M. 2,60.
- Griechisch.** IIIb—IIIa: Wesener, Griechisches Elementarbuch, Teil 1 und 2 à M. 1,60; Gerth,  
 Griechische Schulgrammatik M. 2,50.
- Französisch.** a) Realabteilung. V—IV: Ploetz-Kares, Elementarbuch der französischen  
 Sprache, Ausgabe C M. 2,50. IIIb—IIb: Ploetz-Kares, Uebungsbuch der französischen  
 Sprache, Ausgabe C M. 3,30; Ploetz-Kares, Französische Schulgrammatik M. 1,60.  
 b) Progymnasium. IV—IIIb: Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe B M. 2,50.  
 IIIa—IIa: Ploetz-Kares, Uebungsbuch, Ausgabe B M. 2,75; Ploetz-Kares, Französische  
 Schulgrammatik M. 1,60.
- Englisch.** IIIb: Foelsing-Koch, Elementarbuch der englischen Sprache M. 2,20. IIIa—IIb:  
 Foelsing-Koch, Lesebuch der englischen Sprache M. 1,75; Foelsing-Koch, Englische  
 Grammatik M. 2,80.
- Geschichte.** Martens, Leitfaden der Geschichte. IV: Teil 1, Geschichte des Altertums M. 2,10.  
 IIIb—IIb: Teil 2, Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit M. 3,45. IIbG—IIa: Martens,  
 Lehrbuch der Geschichte. Teil 1, Altertum (für Anstalten mit 2jähr. Unterricht) M. 3,65.  
 Putzger, historischer Schulatlas M. 3,— IIb: Empfohlen Rösiger-Hattemer, Leitfaden für  
 hessische Geschichte M. 0,50.
- Geographie.** Vorschule: Müller, Heimatkunde des Gr. Hessen M. 0,20. Wamser, Schulwandkarte  
 des Gr. Hessen M. 0,45. VI: Ihne, Erdkunde in Sexta M. 0,50. V: Hoffmann, Landes-  
 kunde des Gr. Hessen M. 0,60. V—IIa: Supan, Deutsche Schulgeographie M. 1,60.  
 VI—IIa: Lüddecke und Haack, Deutscher Schulatlas M. 3,—. IIbR: Geistbeck, Mathe-  
 matische und physikalische Geographie M. 2,40.
- Mathematik und Rechnen.** Vorkl. 3—1: Segger, Rechenbuch für die Vorschule, I, II, III à M. 0,80.  
 VI—IIIa: Schellens Aufgaben, Ausgabe A, 1. Teil M. 2,50. IIbR: Schellens Aufgaben,  
 Ausgabe A, 2. Teil M. 2,50. IIIb—IIa: Bardey, Aufgabensammlung M. 3,20. IV—IIa:  
 Müller, Elemente der Geometrie M. 1,60; Elemente der Trigonometrie M. 1,20. IIbR:  
 Schülke, Logarithmentafeln M. 0,90. IIa: A. Greve, fünfstellige logarithmische und  
 trigonometrische Tafeln M. 2,—.
- Naturwissenschaften.** VI—IIIa: Schmeil, Leitfaden der Zoologie M. 3,80; Schmeil, Leitfaden der  
 Botanik M. 3,60. IIbR: Ohmann, Leitfaden der Chemie und Mineralogie M. 2,25.  
 IIIa—IIa: Sumpf, Grundriß der Physik M. 3,80.
- Gesang.** Vorkl. 1: Stahl, Hessisches Liederbuch (auch für das weitere Klassensingen im Ge-  
 brauch) I M. 0,50, II M. 0,70. VI—IIa: Palme, Sang und Klang M. 1,40.



## II. Die Unterrichtsverteilung 1914/15 zu Anfang des Schuljahres (ohne Rücksicht auf die durch die Kriegslage eingetretenen Veränderungen).

Ord.Nr.	Namen	Klassen- führer von	Vorschule 3	Vorschule 2	Vorschule 1	VI R	VI G	VR	VG	IV R	IV G	III <sup>b</sup> R	III <sup>b</sup> G	III <sup>a</sup> R	III <sup>a</sup> G	II <sup>b</sup> R	II <sup>b</sup> G	II <sup>a</sup> G	Wöch. Stand- zahl	Besondere Dienstgeschäfte bezw. Aufsicht über	
1	Direktor Dr. Denig Tausenstr. 5											2 Gesch. 2 Geogr.					6 Griech.		10		
2	Professor Erckmann Schlossbergstr. 36					2 Naturgeschichte		5 Rechnen		2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	3 Chemie			22	Chem. Labor. u. naturg. Samml.	
3	Professor Kretzel Martinsr. 7	III <sup>b</sup> R										3 Deutsch 6 Franz. 2 Gesch. 2 Geogr.				4 Deutsch 2 Gesch.	3 Gesch. u. Geogr.		22		
4	Professor Repp Bienengarten 13					3 Rechnen						6 Math.		2 Physik		2 Physik	2 Physik	4 Math. 2 Physik	21	Physikalische Sammlung	
5	Professor Bock Schlossbergstr. 38	II <sup>a</sup> G							3 Geogr.									3 Deutsch 7 Latein 6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.	22		
6	Professor Simon Schlossbergstr. 57	III <sup>a</sup> R											3 Franz. 5 Franz. 4 Engl. 2 Geogr.					3 Franz.	22		
7	Professor Müller Rechnsallee	II <sup>b</sup> G IV G										3 Deutsch 8 Latein						3 Deutsch 7 Latein	21	Schülerbücherei	
8	Professor Kunkel Mariahilfstr. 21							2 Nat.	2 Nat.			4 Rechnen		6 Math.	4 Math.			4 Math.	22	Lehrerz., Schul- höfe u. Fremdenz.	
9	Professor Flach Mariahilfstr. 3	II <sup>b</sup> R												5 Franz. 3 Engl. 2 Turnen	3 Franz.		3 Franz.		21		
10	Oberlehrer Como Heinrichstr. 12	IV R								5 Deutsch 7 Franz. 2 Gesch. 2 Geogr. 2 Turnen		5 Engl.							23	Schülerbücherei	
11	Oberlehrer Dr. Blecher Gabelsbergerstr. 1	III <sup>a</sup> G													2 Deutsch 7 Latein 6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr. 2 Turnen		2 Turnen		22	Turnhalle	
12	Oberlehrer Dr. Jungk Frankenstr. 4								4 Rechnen	6 Rechnen			4 Math.					5 Math. 14m. Red. 2 Geogr.	22	Kartenzimmer	
13	Oberlehrer Ensgraber Martinsr. 3	III <sup>b</sup> G											2 Deutsch 7 Latein 6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.						22		
14	Oberlehrer Dr. Brück Gausstr. 21	V G VI G					4 Deutsch 9 Latein		9 Latein											22	Lehrerbücherei
15	Oberlehrer Becker Drususstr. 8	V R					2 Geogr.	6 Deutsch 7 Franz. 3 Geogr.	4 Deutsch										22		
16	Reallehrer Gerhard Drususstr. 8	VI R				10 Deutsch 6 Rechnen 2 Geogr.						2 Zeichnen		2 Zeichnen		2 Zeichnen			26	Zeichensaal	
17	Reallehrer Kopp Rupertstr. 17	Vorsch. 1			9 Deutsch 6 Rechnen 2 Hmk. 3 Schreib. 1 Singen					2 Zeichnen	2 Zeichnen								26		
18	Reallehrer Steinbach Schlossbergstr. 30.	Vorsch. 3	8 Deutsch 6 Rechnen 2 Ansch.			3 Schreiben 2 Zeichnen 2 Turnen													27	Gesangsaal	
19	Reallehrer Rügner Nahestr. 8	Vorsch. 2					3 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Schreib.										27		
20	Kaplan Bläß Pfarrhof 2					2 Religion				2 Religion		2 Religion zus. mit III <sup>a</sup> R.	2 Religion zus. mit III <sup>a</sup> G.			2 Religion	2 Religion		16		
21	Pfarrer Germer Karlstr. 2					2 Religion				2 Religion				2 Religion		2 Religion	2 Religion		12		
22	Rabbiner Dr. Appel Schloßbergstr. 1							2 Religion						2 Religion			2 Religion		8		

## Anfang des Schuljahres (erbetenen Veränderungen).

	IIIb G	IIIa R	IIIa G	IIb R	IIb G	IIa G	Wöch. Stund.-zahl	Besondere Dienstgeschäfte bezw. Aufsicht über
					6 Griech.		10	
	2 Nat.	2 Nat.	2 Nat.	3 Chemie			22	Chem. Labor. u. naturg. Samml.
				4 Deutsch 2 Gesch.	3 Gesch. u. Geogr.		22	
		2 Physik		2 Physik	2 Physik	4 Math. 2 Physik	21	Physikalische Sammlung
						3 Deutsch 7 Latein 6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.	22	
	3 Franz.	3 Deutsch 5 Franz. 4 Engl. 2 Gesch. 2 Geogr.				3 Franz.	22	
					3 Deutsch 7 Latein		21	Schülerbücherei
		6 Math.	4 Math.		4 Math.		22	Lehrerz., Schulhöfe u. Fremdenz.
			3 Franz.	5 Franz. 3 Engl. 2 Turnen	3 Franz.		21	
							23	Schülerbücherei
			2 Deutsch 7 Latein 6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr. 2 Turnen		2 Turnen		22	Turnhalle
	4 Math.			5 Math. 1kfm.Rech. 2 Geogr.			22	Kartenzimmer
	2 Deutsch 7 Latein 6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr. Turnen						22	
							22	Lehrerbücherei
							22	
zeichnen		2 Zeichnen		2 Zeichnen			26	Zeichensaal
		2 Turnen					26	
							27	Gesangsaal
							27	
n 2 Religion zus. R mit IIIa G				2 Religion	2 Religion		16	
	2 Religion			2 Religion	2 Religion		12	
	2 Religion				2 Religion		8	

### III. Schüler- und Prüfungsstatistik.

#### 1. Schülerbestand im Schuljahr 1914/15.

Klasse	Das wievierte Schuljahr vom Beginn der Schulpflicht an gerechnet.	Am 15. Mai 1914 betrug die Zahl der		Im Laufe des Schuljahres sind		Von den Schülern und Schülerinnen am 15. Mai 1914 waren											
		Schüler	Schülerinnen	eingetreten	ausgetreten	nach dem Glaubensbekenntnis				nach dem Wohnsitze der Eltern				nach dem Alter			
						evangelisch	römisch-kath.	israelitisch	sonstiges	aus Bingen	aus anderen hessischen Orten	aus nicht hessischen Orten	aus nicht deutsch. Staaten	normal alt *)	älter als normal und zwar		
		1 Jahr	2 Jahr	3 und mehr Jahre													
V. 3	1	12	—	2	1	5	2	4	1	12	—	—	—	12	—	—	—
V. 2	2	11	—	2	—	5	4	2	—	8	1	2	—	11	—	—	—
V. 1	3	22	—	2	2	8	13	1	—	18	—	4	—	21	1	—	—
VI R	4	23	—	3	4	4	13	4	2	18	2	3	—	14	6	3	—
V R	5	41	—	1	4	18	18	5	—	22	5	14	—	21	18	2	—
IV R	6	33	—	1	—	19	11	3	—	14	9	9	1	16	14	2	1
III b R	7	25	—	—	1	13	9	3	—	10	5	10	—	9	11	5	—
III a R	8	21	—	—	—	9	9	3	—	8	3	10	—	15	3	3	—
II b R	9	23	—	—	8	6	15	2	—	9	6	8	—	5	11	4	3
VI G	4	24	—	—	4	10	11	3	—	13	1	10	—	20	2	2	—
V G	5	20	—	—	2	8	10	2	—	10	4	6	—	13	6	—	1
IV G	6	17	—	—	2	4	12	1	—	5	3	9	—	10	5	2	—
III b G	7	18	—	—	2	6	11	—	1	9	2	7	—	9	6	3	—
III a G	8	16	—	—	2	4	11	1	—	3	5	8	—	5	7	3	1
II b G	9	10	3	—	2	5	8	—	—	8	2	3	—	7	5	1	—
II a G	10	16	—	—	3	5	10	1	—	7	4	5	—	6	8	1	1
zusammen:		332	3	11	37	129	167	35	4	174	52	108	1	194	103	31	7
darunter Schülerinnen:		—	3	—	1	1	2	—	—	2	1	—	—	2	1	—	—
			335														

\*) Als „normal alt“ gilt (unbeschadet der allgemeinen Bestimmungen über die Aufnahme) der zu Ostern in die unterste Vorschulklasse eintretende Schüler, wenn er bis zum 1. April das 7. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, der zu Ostern eintretende Sextaner, wenn er am 1. April das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, u. s. w.



## 2. Übersicht über die zu Ostern 1914 entlassenen Schüler.

a) Das Einjährigen-Zeugnis haben durch Bestehen der Abschlußprüfung am 12. März 1914 die folgenden Schüler der Real-Untersekunda erworben; 12 Schüler waren von der mündlichen Prüfung befreit. Die Schüler Bäu und Dern haben sich der Prüfung nicht unterzogen und wurden nach Obersekunda versetzt.

Nr.	Zu- u. Vorname	Geburtsdatum	Glaubensbekenntnis	Zeit des Eintritts	Klasse	Demnächstiger Beruf oder Laufbahn	Beruf des Vaters	Wohnort
1	Amling, Kurt	30. Aug. 1897	kath.	O. 1904	V. 3	Oberrealschule	Weinhändler	Bingerbrück
2	Ammelburger, Eng.	9. April 1897	kath.	" 1905	V. 1	Landwirt	† Weingutsbesitzer	Büdesheim
3	Baum, Karl	25. April 1896	ev.	" 1913	II b	Kaufmann	Kaufmann	Büdesheim
4	Beß, Bernhard	17. Aug. 1898	kath.	" 1908	VI	Kaufmann	Weinhändler	Bingerbrück
5	Bock, Karl	14. Dez. 1897	ev.	" 1908	VI	Landwirt	Landwirt	Laubenheim (N.)
6	Franken, Ernst	2. Mai 1898	isr.	" 1904	V. 3	Kaufmann	Kaufmann	Bingen
7	Gregori, Lorenz	21. Jan. 1898	kath.	" 1908	VI	Zimmermann	† Gastwirt	Bingen
8	Hallgarten, Siegfried	25. März 1899	isr.	" 1905	V. 3	Technikum	Makler	Bingen
9	Harnecker, Heinrich	10. Okt. 1898	kath.	" 1909	V	Postdienst	Landwirt	Sarmsheim
10	Haunstetter, August	24. Nov. 1898	kath.	" 1912	III a	Kaufmann	Werkmeister	Bacharach
11	Heine, Paul	7. Okt. 1898	ev.	" 1905	V. 3	Kaufmann	† Schneidermeister	Bingen
12	Karbach, Friedrich	7. Sept. 1896	ev.	" 1905	V. 1	Postdienst	Oberpostschaffner	Bingerbrück
13	Kettermann, Karl	19. Mai 1896	ev.	" 1912	III a	Postdienst	Amtsgerichtssekret.	Schlettstadt
14	Klein, Friedrich	20. Okt. 1895	ev.	" 1910	III a	Postdienst	Landwirt	Eckelsheim
15	Müller, Emil	15. Nov. 1897	isr.	" 1908	VI	Kaufmann	Handelsmann	Windesheim
16	Müller, Paul	10. Okt. 1897	kath.	" 1907	VI	Oberrealschule	Obersteuereinnehm.	Rüdesheim
17	Pillat, Josef	8. Sept. 1897	kath.	" 1909	V	Gartenbau	Stadtgärtner	Bingen
18	Rheinberger, Jakob	14. Juni 1897	kath.	" 1908	VI	Lehrerseminar	Weichensteller	Bingerbrück
19	Schaust, Anton	6. Mai 1896	kath.	" 1908	VI	Postdienst	Lademeister	Trechtingshaus.
20	Seyring, Kurt	13. Dez. 1897	ev.	" 1908	VI	Postdienst	Lademeister	Bingerbrück
21	Stamm, Karl	17. Sept. 1899	kath.	" 1908	VI	Gymnasium	Bäckermeister	Bingen
22	Weber, Ernst	20. April 1897	ev.	" 1908	VI	Baugewerbeschule	Oberbahnassistent	Gau-Algesheim
23	Bäu, Dietrich	20. April 1897	ev.	" 1903	V. 3	Oberrealschule	Kaufmann	Bingerbrück
24	Dern, Gisbert	26. Juli 1897	ev.	" 1903	V. 3	Oberrealschule	Weinhändler	Bingen

b) Das Einjährigen-Zeugnis und das Reifezeugnis für die Prima eines Gymnasiums haben folgende Schüler der Gymnasial-Obersekunda erworben:

1	Bölitß, Paul	10. Juli 1897	ev.	O. 1907	VI	Gymnasium	Pfarrer	Bingerbrück
2	Herz, Ernst	2. Mai 1898	isr.	" 1904	V. 3	Gymnasium	Weinhändler	Bingen
3	Jung, Ernst	13. Juni 1896	ev.	" 1903	V. 3	Kaufmann	Weinkommissionär	Büdesheim
4	Koch, Hans	19. März 1898	freir.	" 1904	V. 3	Gymnasium	Apotheker	Bingen
5	Marx, Hans	15. Jan. 1898	isr.	" 1904	V. 3	Gymnasium	Rechtsanwalt	Bingen
6	Mauer, Joh. Bapt.	14. Aug. 1896	kath.	" 1907	VI	Gymnasium	† Landwirt	Odenheim
7	Nußbickel, Kathar.	26. April 1896	ev.	3. VI. 12	II b	Gymnasium	Kreisgeometer	Bingen
8	Thomas, August	11. Okt. 1895	ev.	2. XI. 08	IV	Gymnasium	Aktuar	Bingen
9	Tölg, Fritz	10. Okt. 1897	kath.	O. 1914	V. 3	Gymnasium	Direktor	Bingen

### 3. Übersicht über die zu Beginn des Krieges und zu Ostern 1915 entlassenen Schüler.

a) Das Einjährigen-Zeugnis haben durch Bestehen der Abschlußprüfung die folgenden Schüler der Real-Untersekunda erworben. Die mit \* Bezeichneten haben die Prüfung zu Beginn des Krieges, die übrigen am 1. März 1915 abgelegt. 15 Schüler waren von der mündlichen Prüfung befreit. Die Schüler Dehnen und Lauen haben sich der Prüfung nicht unterzogen und wurden nach Obersekunda versetzt.

Nr.	Zu- u. Vorname	Geburtsdatum	Glaubensbekenntnis	Zeit des Eintritts	Klasse	Demnächstiger Beruf oder Laufbahn	Beruf des Vaters	Wohnort
*1	Amling, Jean-Marie	6. Jan. 1898	kath.	O. 1904	V. 3	Kriegsfr. Fahnenjkr.	Weingutsbesitzer	Bingen
*2	Braden, Leo	28. Sept. 1896	kath.	" 1905	V. 1	Kriegsfreiwilliger	Bürgermeister	Büdesheim
3	Bruns, Robert	11. Juni 1900	kath.	" 1909	VI	Oberrealschule	Friseur	Bingen
4	Dulcius, Franz	24. Juni 1900	kath.	" 1908	V. 1	Postdienst	† Maurermeister	Bingen
5	Huy, Richard	25. Sept. 1899	kath.	" 1908	VI	Technikum	† Tünchermeister	Bingen
6	Jost, Wilhelm	10. März 1899	kath.	" 1909	VI	Postdienst	Obsthändler	Gau-Algesheim
7	Keil, Wilhelm	13. Okt. 1898	ev.	" 1912	III b	Postdienst	Bahnhofsvorsteher	Aßmannshausen
8	Kemmer, Josef	14. Okt. 1899	kath.	" 1909	VI	Kaufmann	Aufseher	Gau-Algesheim
*9	Kloos, Eugen	25. Okt. 1897	kath.	" 1907	V. 1	unbestimmt	Steinbruchsbesitzer	Trectingshaus.
*10	Kunz, Jakob	8. Aug. 1898	kath.	" 1908	VI	Kriegsfreiwilliger	Schneidermeister	Rümmelsheim
11	Leiß, Sebastian	17. Mai 1898	kath.	" 1910	V	Postdienst	Bäckermeister	Sponsheim
12	Mayer, Paul	17. Dez. 1898	isr.	" 1905	V. 3	Oberrealschule	Weinhändler	Bingen
13	Mayer, Richard	23. Dez. 1898	isr.	" 1908	VI	Kaufmann	Brennereibesitzer	Dromersheim
14	Metzroth, Josef	21. Febr. 1899	kath.	" 1909	VI	Postdienst	Weidensteller	Trectingshaus.
*15	Ruschen, Ernst	9. Nov. 1896	ev.	" 1912	III b	Kriegsfreiwilliger	Fahrsteiger	Marten b. Dortmund.
16	Schmidt, Kurt	16. Sept. 1898	ev.	" 1908	VI	Technikum	Verwalter	Bingen
17	Schott, Bernhard	29. März 1899	kath.	" 1909	VI	Postdienst	Bauunternehmer	Windesheim
*18	Soherr, Theodor	17. Dez. 1897	kath.	" 1904	V. 3	Kriegsfreiwilliger	Weingutsbesitzer	Bingen
*19	Vogt, Willibald	23. Febr. 1896	kath.	" 1908	VI	Postdienst	Weidensteller	Trectingshaus.
20	Wagner, Kurt	21. Febr. 1899	ev.	" 1914	II b	Oberrealschule	Montagemeister	Gaulsheim
*21	Werner, Josef	10. Mai 1907	kath.	" 1908	VI	Kriegsfreiwilliger	Maschinensetzer	Münster b. B.
22	Dehnen, Karl Friedr.	10. Jan. 1899	ev.	" 1907	V. 1	Oberrealschule	Kaufmann	Bingen
23	Lauen, Walter	11. Mai 1899	ev.	" 1912	III b	Oberrealschule	Bahnmeister	Bingen

b) Das Einjährigen-Zeugnis und das Reifezeugnis für die Prima eines Gymnasiums haben die folgenden Schüler der Gymnasial-Obersekunda erworben; die mit \* Bezeichneten wurden zu Beginn des Krieges mit dem Primazeugnis entlassen.

1	Christ, Friedrich	10. Okt. 1897	ev.	O. 1911	III a	Gymnasium	Arzt	Langenlonsshm.
2	Dudenhöfer, Hugo	16. Jan. 1898	ev.	" 1904	V. 3	Gymnasium	Apotheker	Bingerbrück
3	Grünwald, Peter	8. Jan. 1897	kath.	17. 8. 08	VI	Finanzfach	Küfermeister	Dietersheim
4	Hessert, Robert	30. Sept. 1897	ev.	O. 1908	VI	Gymnasium	Landwirt	Horrweiler
5	Hilsdorf, Ludwig	29. Mai 1898	kath.	" 1904	V. 3	Gymnasium	Kaufmann	Bingen
6	Kaiser, Josef	2. Juli 1898	kath.	" 1908	VI	unbestimmt	Lehrer	Büdesheim
7	Keitel, Franz	25. Jan. 1899	kath.	" 1908	VI	Gymnasium	Sekretär	Bingen
8	Köhler, Heinrich	6. Mai 1899	kath.	" 1908	VI	Gymnasium	Lehrer	Bingen
*9	Lotz, Hans	3. Mai 1897	kath.	" 1909	V	Kriegsfreiwilliger †	Bahnassistent	Bingerbrück
*10	Lotz, Paul	27. März 1896	kath.	" 1909	III b	Kriegsfreiwilliger	Bahnassistent	Bingerbrück
11	Mauer, Karl	9. Juli 1897	kath.	" 1907	VI	Gymnasium	Landwirt	Ockenheim
12	Michel, Josef	4. Sept. 1897	kath.	" 1908	VI	Gymnasium	Hauptlehrer	Trectingshaus.
13	Rosenthal, Erich	17. Okt. 1898	isr.	" 1905	V. 3	Gymnasium	Kaufmann	Bingen
14	Schub, Otto	13. Aug. 1897	ev.	" 1903	V. 3	Gymnasium	Zahnarzt	Bingen
15	Specht, Heinrich	27. Jan. 1899	kath.	" 1905	V. 3	Gymnasium	Bäckermeister	Bingen
*16	Wagner, Friedrich	27. Okt. 1897	ev.	" 1907	VI	Kriegsfreiwilliger	† Werkmeister	Bingen

† No. 9 Siehe zur Geschichte der Anstalt.



## IV. Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr hat am 20. April 1914 begonnen.

Durch Dekret Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs vom 21. März 1914 wurde Herr Lehramtsassessor Heinrich Becker zum Oberlehrer ernannt.

Am 1. April 1914 wurde Herrn Oberlehrer Georg Flach von Sr. Königl. Hoheit der Charakter als Professor verliehen.

Der übliche Tagesausflug aller Klassen wurde am 25. Juni nach verschiedenen Zielen unternommen.

Der Direktor war vom 15. Juni bis 15. Juli zu seiner Erholung beurlaubt.

Der Sedantag (2. September) wurde in der seither üblichen Weise gefeiert.

Am 16. Oktober 1914 verließ der kathol. Religionslehrer Herr Kaplan Blatz unsere Schule, um eine Stelle als Pfarrverwalter zu übernehmen. Die Amtsgenossen und Schüler werden Herrn Blatz ein freundliches Andenken bewahren. An seine Stelle trat Herr Kaplan Eckstein aus der Pfarrei Bingen.

Die Mobilmachung hatte auch in unserer Anstalt große Störungen im Unterrichtsbetrieb zur Folge. In den ersten Kriegswochen waren dem Schuldienst die Herren Prof. Kunkel, Prof. Flach, Oberlehrer Como, Oberlehrer Dr. Blecher, Oberlehrer Dr. Brück und Reallehrer Steinbach entzogen. Dauernd blieben im Heeresdienst die Herren Prof. Flach, Oberlehrer Como und Reallehrer Steinbach. Für die Amtsgenossen, die mit Begeisterung dem Rufe des Vaterlandes gefolgt waren, traten helfend mit großer Opferwilligkeit die übrigen Kollegen ein und hatten zum Teil eine große Arbeitslast übernommen. Mit Dank muß namentlich die Opferfreudigkeit des Herrn Prof. Simon anerkannt werden, der den Hauptunterricht des Herrn Prof. Flach mitzuübernehmen hatte.

Zur Vertretung einer Lehrkraft hat sich uns zu Beginn des Krieges in dankenswerter Weise die geprüfte Lehrerin Frau Reallehrer Kopp zur Verfügung gestellt und wurde vom Großh. Ministerium bestätigt. Sie übernahm den Unterricht des Herrn Oberlehrers Como. Der sonstige Unterricht konnte namentlich durch Zusammenlegung von Klassen im großen und ganzen ohne Störung aufrecht erhalten werden, wenn auch einzelne Stunden, wie Gesang, infolge Einberufung des Gesanglehrers, ganz ausfallen mußten.

Auch von unseren Schülern der Untersekunda der Realschule und der Obersekunda des Progymnasiums haben sich, wie aus der Uebersicht für Ostern 1915 zu ersehen ist, eine Anzahl als Kriegsfreiwillige zur Fahne gemeldet und im ruhmvollen Kampfe bereits Verwundungen erlitten.

**Den Heldentod ist gestorben der Obersekundaner des Progymnasiums Hans Lotz.**

Sohn des Eisenbahnassistenten Herrn Adam Lotz in Bingerbrück, der ebenfalls freiwillig dem Rufe des Vaterlandes gefolgt ist. Zu Beginn des Krieges ist er mit seinem älteren Bruder Paul Lotz bei dem Fußartillerie-Regiment No. 3 in Mainz eingetreten und wurde am 1. November beim Kampf um Quesnoy am Geschütz durch einen Granatsplitter vor den Augen seines Bruders, der dasselbe Geschütz bediente, so schwer verletzt, daß er in der darauffolgenden Nacht auf dem Verbandsplatze starb. In dem uns zugegangenen Schreiben des Hauptmanns der 4. Batterie heißt es: „Ich halte es für meine besondere Pflicht, dem Großh. Progymnasium mitzuteilen, daß der Kriegsfreiwillige Lotz ein sehr tüchtiger und tapferer Bedienungsmann seines Geschützes war, und bedauere, daß er schon so früh auf französischem Boden den Heldentod fürs Vaterland starb“. Hans Lotz, geboren am 3. Mai 1897 zu Stromberg, besuchte zuerst das Gymnasium in Boppard und trat Ostern 1909 in die Quinta unseres Progymnasiums ein. Ostern 1913 trat er nach Abschluß der Obertertia aus, um in das St. Josefskolleg Watersleyde in Holland einzu-

treten, da er sich dem Ordensstande zu widmen gedachte. Er gab diesen Gedanken jedoch auf und trat im Januar 1914 wieder in die Untersekunda des Progymnasiums ein. Loß war ein sehr braver und gut begabter, fleißiger Schüler, der zu den besten Hoffnungen berechtigte. Die Mitschüler haben dem treuen Kameraden unter dem Wahlspruch „Dulce et decorum est pro patria mori“ einen ehrenden Nachruf gewidmet. Sein Andenken bleibt in der Geschichte unserer Anstalt mit dem Eichenkranze festgehalten.

Für den 100jährigen Geburtstag des Altreichskanzlers Fürst Bismarck am 1. April 1915, der in die Ferien fällt, ist vom Gr. Ministerium eine Gedenkfeier an dem letzten Schultage (27. März) angeordnet worden. Herr Reallehrer Gerhard wird die Ansprache übernehmen.

Am 4. März wohnte der Landesturninspektor Herr Schulrat Schmuck aus Darmstadt dem Turnunterricht in einigen Klassen bei.

Der von Herrn Lehrer Beck geleitete Stenographie-Unterricht (System Gabelberger) wurde auch in diesem Schuljahr fortgesetzt. Als Herr Beck zu militärischem Dienst eingezogen wurde, fiel der Unterricht zunächst für einige Wochen aus. Es wurde dann versucht, den Kursus durch zwei Mitglieder des Schüler-Stenographenvereins zu Ende zu führen.

## V. Zugänge zur Bibliothek für das abgelaufene Schuljahr.

- Jakob Grimm und Wilhelm Grimm, Deutsches Wörterbuch, 8 Lieferungen.  
Was bringt uns die Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914? (Geschenk des Verlags).
- Löscher-Löffler, Methodischer Leitfaden der Geometrie. 2. Auflage. Verlag Fr. Grub. (Geschenk des Verlags).
- Voranschlag der Stadt Bingen a. Rhein für das Rechnungsjahr 1914.
- Handbuch für Jugendpflege, herausgegeben von der Deutschen Centrale für Jugendfürsorge. Langensalza 1913. (Geschenk der Buchhandlung Inderwiesen).
- Rübezahl, für die Jugend bearbeitet von R. Reichardt. (Geschenk des Schülers Heinrich Paulsen IV R für die Schülerbücherei).
- K. Burmann, Im Herzen von Afrika. 4. Auflage. Reutlingen. (Schülerbücherei).
- Neuer deutscher Märchenschatz, 7. Sonderheft der „Woche“. (Schülerbücherei).
- M. Barack, Reinecke Fuchs, 7. Auflage. Stuttgart. (Schülerbücherei).
- J. H. Campe, Robinson, 20. Auflage. Stuttgart. (Schülerbücherei).
- P. Moritz, Der Waldläufer, 2. Auflage. Stuttgart. (Schülerbücherei).
- M. Pannewitz, Sigismund Rüstig, nach Marryat. Stuttgart. (Schülerbücherei).
- F. Dahn, Ein Kampf um Rom, Leipzig 1894. 4 Bände. (Schülerbücherei).
- Hessische Biographien, herausgegeben von H. Haupt. 1. Band, 3. Lieferung. Darmstadt 1914.
- Jahresbericht der Großherzoglichen Handelskammer zu Bingen a. Rh. für das Jahr 1913. Bingen 1914.
- Technik des Kriegswesens. Kultur der Gegenwart. 4. Teil, Band 12. (vom Großh. Ministerium überwiesen).
- Diehl-Messer, Beiträge zur hessischen Schul- und Universitätsgeschichte. 3. Band, Heft 2. Gießen 1913.
- Lexikon der Pädagogik, herausgegeben von E. Roloff. 3. Band. Freiburg i. Br. 1914.
- Wirtschaftlich-Statistisches Jahrbuch für das Großherzogtum Hessen. 8. Jahrgang 1913. Darmstadt 1914.

**Gehaltene Zeitschriften:** Dieselben wie im Vorjahr.





## VI. Bekanntmachungen und Mitteilungen an die Eltern.

1. Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 12. April 1915, um 8 Uhr; gleichzeitig finden die Aufnahmeprüfungen der angemeldeten Schüler statt.
2. Schulgeldbefreiungen, ebenso wie Stiftungen werden auf Nachsuchen und Erweis der Bedürftigkeit an solche Schüler (nicht in der Vorschule) verliehen, die sich durch gute Befähigung, Strebbarkeit und gute Sitten auszeichnen. Sie erlöschen mit dem Ablauf des Schuljahrs. Werden sie weiter gewünscht, so ist jedesmal vor dem 1. Mai eine Eingabe an den Unterzeichneten zu richten.
3. Die schriftlichen Klassenarbeiten werden, soweit möglich, an bestimmten Tagen, die zu Beginn des Schuljahres den Eltern mitgeteilt werden, den Schülern verbessert zurückgegeben. Hierdurch soll den Eltern die Gelegenheit gegeben werden, sich von den Fortschritten ihrer Söhne Kenntnis zu verschaffen.
4. Nach einer Ministerialverfügung vom 21. April 1911 sind Schüler, die nach Ablauf des achten Schuljahres austreten, von der Fortbildungsschule nur dann entbunden, wenn sie mindestens ein Jahr lang der Obertertia angehört und nach dem Urteil des Lehrerrats in den wichtigsten Haupt- und Nebenfächern erfolgreich mitgearbeitet haben.
5. Um ein gedeihliches Zusammenwirken von Schule und Haus zu fördern, werden die Eltern gebeten, sich in allen besonderen Angelegenheiten an die Herren Fach- und Klassenlehrer zu wenden und, wenn es irgend angängig ist, die Absicht ihres Besuchs den Lehrern, die sie zu sprechen wünschen, spätestens einen Tag vorher mitzuteilen. Die Lehrer betrachten es als ihre Pflicht, einen vertrauensvollen Verkehr mit den Eltern anzubahnen und zu unterhalten. Auch der Direktor ist stets in seinem Amtszimmer bis 12 Uhr zu sprechen.
6. Eine Befreiung von Pflichtstunden aus gesundheitlichen Gründen kann nur auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses eintreten, worin der Zeitpunkt, bis zu dem die Befreiung dauern soll, anzugeben ist. Befreiungsgesuche sind in jedem Jahre zu erneuern.
7. Austrittszeugnisse können erst dann verabfolgt werden, wenn das Schulgeld ganz bezahlt ist.
8. Zur Ausstellung von Schülerzeitkarten diene folgende Ferienangabe für das kommende Schuljahr: Pfingsten: 23. bis 29. Mai; Sommer: 15. Juli bis 11. August; Herbst: 30. September bis 13. Oktober; Weihnachten: 23. Dezember bis 5. Januar 1916; Schluss des Schuljahrs: 15. April 1916. Dazu kommen noch folgende schulfreien Tage: Christi Himmelfahrt 13. Mai; Fronleichnam 3. Juni; Ludwigstag 25. August; Geburtstag Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin 17. September; Allerheiligen 1. November; Fastnacht 6. und 7. März 1916.

Bingen im März 1915.

**Großherzogliche Direktion  
der Realschule und des Progymnasiums  
Dr. Denig.**





## VI. Bekanntmachungen und Mitteilungen an die

1. Das neue Schuljahr beginnt mit den Aufnahmeprüfungen der Klasse I am 1. April 1916.
2. Schulgeldbefreiungen, die auf Grund der Bedürftigkeit an solche Schüler bewilligt werden, die eine gute Befähigung, Strebbarkeit und Fleiß im Verlauf des Schuljahrs. Werden die Eltern eine Eingabe an den Unterzeichneten zu machen haben.
3. Die schriftlichen Klassenarbeiten zu Beginn des Schuljahres sind am 1. April zu beginnen. Hierdurch soll den Eltern ein Einblick in die Kenntnisse ihrer Söhne zu vermittelten werden.
4. Nach einer Ministerialverordnung vom 1. April 1916 Schuljahres austreten, von dem die Eltern mindestens ein Jahr lang der Aufsicht der wichtigsten Haupt- und Nebenarbeiten zu unterhalten.
5. Um ein gedeihliches Zusammenarbeiten der Eltern gebeten, sich in allen Angelegenheiten der Schule an die Lehrer zu wenden und, wenn sie mit ihnen sprechen wünschen, es als ihre Pflicht betrachten es als ihre Pflicht zu betrachten und zu unterhalten.
6. Eine Befreiung von Pflichten auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses eines Arztes, wenn die Befreiung notwendig ist, anzugeben ist. Befreiungen von Schulgeld können erbeten werden.
7. Austrittszeugnisse können erbeten werden.
8. Zur Ausstellung von Schülerzeugnissen: Pfingsten: 23. bis 29. Mai; 13. Oktober; Weihnachten: 13. bis 19. Dezember; April 1916. Dazu kommen: Fronleichnam 3. Juni; Ludwigsfest 17. September; Allerseelen 2. November.

Bingen im März 1916

am 8 Uhr; gleichzeitig finden

auf Nachsuchen und Erweisen, die sich durch gute

Sie erlöschen mit dem Abende des 1. Mai eine

, an bestimmten Tagen, die den Schülern verbessert zurückgegeben, sich von den Fortschritten

die nach Ablauf des achten Schuljahres entbunden, wenn sie mindestens ein Urteil des Lehrerrats in den Jahren

aus zu fördern, werden die Eltern gebeten, ihren Besuch den Lehrern mitzuteilen. Die Lehrer bekehren mit den Eltern anzufragen im Amtszimmer bis 12 Uhr

Gründen kann nur auf Grund der Befreiung dauern erneuern.

Das Schulgeld ganz bezahlt ist, die Eltern für das kommende Schuljahr; Herbst: 30. September bis zum Schluss des Schuljahrs: 15. April; Christi Himmelfahrt 13. Mai; der Königl. Hoheit der Großherzogin 17. März 1916.

liche Direktion  
des Progymnasiums  
Denig.

